

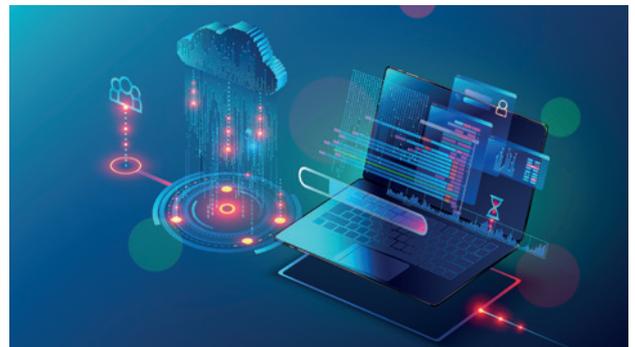
KUNDE: SIEMENS AG

## tecRacer für Siemens: Effiziente Kostenoptimierung in der Cloud

Die Siemens AG ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Siemens nutzt bereits Cloud Ressourcen in der Amazon Web Services (AWS) Cloud, Microsoft Azure und Google (GCP). Bei allen Vorteilen der Public Cloud sind Siemens auch die Herausforderungen bei der Kostenkontrolle und Effizienz bewusst. Daher setzt Siemens sich das Ziel, Sparpotenziale für die Eigentümer der Cloud Accounts in Übersichten transparent zu machen, um diese realisieren zu können.

### Transparente Kostenübersichten für die Eigentümer der Cloud Accounts

Eine dezentrale Organisation bietet den Vorteil, dass Abteilungen in der Entwicklung und Systemadministration schnell und unkompliziert Ressourcen starten können. Denn durch den Einsatz der Public Cloud werden IT-Ressourcen nicht mehr zentral beschafft. Da klassische Einkaufs- und Controllingmechanismen nicht weit genug greifen, sind neue Lösungsansätze gefragt, um Kostentransparenz zu schaffen. Primäres Ziel von Siemens war, das Sparpotenzial von Cloud-Ressourcen aufzudecken. Durch das regelmäßige Bereitstellen von Übersichten zu angefallenen Kosten und Optimierungsmöglichkeiten soll den Account Eigentümern ermöglicht werden, Sparpotenziale zu realisieren. Der größte Hebel wird in der AWS-Cloud gesehen, weil hier die meisten Cloud-Ressourcen genutzt werden.



Copyright © Shutterstock 1221603523

### Hohes Sparpotenzial und geringes Risiko für produktive Prozesse

tecRacer als Premier Consulting Partner im Amazon Partner Network (APN) begann mit Siemens Corporate IT, mögliche Use Cases zur Einsparung zu identifizieren und zu beurteilen. Diese wurden in einem gemeinsamen Team nach zwei Kriterien priorisiert: hohes Sparpotenzial und geringes Risiko bei der Umsetzung, um keine produktiven Prozesse zu beeinträchtigen. tecRacer hat die Daten qualitativ analysiert, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für Einstufung der Relevanz der Use Cases zu geben. Zusätzlich wurde ein monatlich wiederkehrender, vollständig automatisierter Prozess, gemeinsam mit Siemens IT IPS implementiert, der das aktuelle Sparpotenzial der einzelnen Accounts darstellt und gleich Handlungsempfehlungen mitgibt. Für jeden Geschäftsbereich gibt es aggregierte Auswertungen der Kosten und des Sparpotenzials.



Copyright © Shutterstock 2162207487

### Anbindung weiterer Datenquellen und FinOps Cockpit

Aktuell werden weitere Features implementiert. AWS und Microsoft Azure sollen als zusätzliche Datenquellen angebunden werden. Weitere Use Cases werden auf AWS und Azure umgesetzt. Zur grafischen Darstellung ist ein Frontend mit Übersichten aller Ressourcen mit Einsparmöglichkeiten und Trends über das Geschäftsjahr im Aufbau, das „FinOps Cockpit“. Möglichkeiten zum Whitelisten sind implementiert, so dass die Eigentümer der Cloud Accounts wiederholte Meldungen bekannter unkritischer Ressourcen ausblenden können.

### Ansprechpartner beim Kunden:

Bosko Corak Siemens IT IPS, Senior Public Cloud Architect and Service Integrator, Belgrad:

„Mit der verteilten Cloud-Verantwortung ist auch Transparenz erforderlich, um eigenverantwortlich Sparpotenziale zu erkennen und zu nutzen. Die Kombination aus bewährten Tools und maßgeschneiderten Lösungen mit der umfassenden Erfahrung von tecRacer ergibt eine effiziente Kostenoptimierung und eine verbesserte Kontrolle über die Ressourcennutzung.“

**SIEMENS**

KUNDE: SIEMENS AG

**Projektziele**

- Sparpotenziale in der verteilten Organisation aufdecken
- Transparente Übersichten und Handlungsempfehlungen für die Account Owner

**Projektlaufzeit**

Seit Dezember 2022

**Projektleistung tecRacer**

- Identifikation und Priorisierung von Use Cases
- Anbindung weiterer Datenquellen (AWS und Microsoft Azure)
- Automatisierter periodischer Prozess mit Übersichten
- Bereitstellung aggregierter Auswertungen für Sparpotenzial und Kosten je Geschäftsbereich
- Erstellung des Frontends „FinOps Cockpit“

**Eingesetzte Tools**

- GitLab Pipelines
- AWS Tools
  - Amazon Simple Storage Service (Amazon S3)
  - Amazon Athena
  - AWS Lambda, API Gateway, Relational Database Service (RDS)
  - CloudHealth, Cost and Usage Reports, AWS Trusted Advisor

**Über tecRacer**

tecRacer mit Sitz in Hannover und zehn weiteren Standorten in Duisburg, Hamburg, Frankfurt, München, Mannheim, Berlin, Wien, Genf, Zürich und Lissabon bietet AWS (Amazon Web Services) Beratung, Training, Managed Services und Projektmanagement aus einer Hand - nahtlos integriert über den gesamten Cloud-Lebenszyklus - von der Strategie über die Implementierung bis zum Betrieb.

Die Strategie bleibt der klare Fokus auf Amazon Web Services. tecRacer ist ein AWS Premier Tier Services, AWS Advanced Tier Training, AWS Managed Services und AWS Reselling Partner.

Das inhabergeführte Unternehmen beschäftigt heute mehr als 150 festangestellte Mitarbeiter, hat mehr als 12.000 Teilnehmer in AWS geschult und bereits hunderte von AWS-Beratungsprojekten erfolgreich umgesetzt.

Mehr Informationen finden Sie auf [www.tecracer.com](http://www.tecracer.com) oder nehmen Sie unter [sales@tecracer.com](mailto:sales@tecracer.com) Kontakt mit uns auf.

